

## KSK wertet Nalbacher Ortsmitte auf

Rund zwei Millionen Euro investiert die Kreissparkasse Saarlouis in den Neubau einer Geschäftsstelle in der Ortsmitte von Nalbach. Das dreigeschossige Gebäude zwischen Hubertusplatz und Pfarrkirche soll Ende 2017 fertig sein, sagte KSK-Vorstandsmitglied Stephan Eisenbart beim symbolischen ersten Spatenstich.

„Es ist unter den heutigen schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen sicherlich nicht selbstverständlich, dass ein Kreditinstitut sich zu einem Neubau einer Geschäftsstelle und zu solch einer Investition entschließt“, betonte Eisenbart vor den anwesenden Gästen, unter ihnen Landrat und KSK-Aufsichtsratsvorsitzender Patrick Lauer und Bürgermeister Peter Lehnert. „Weil aber gerade Sparkassen dem Regionalprinzip verpflichtet sind, haben sie ein großes Interesse am Wohlstand ihrer Region und an der Förderung der Kommunen“. Das besondere Engagement der KSK in Nalbach sei wohlbegründet, sowohl durch die positive Geschäftsentwicklung vor Ort als auch durch die gestiegenen Ansprüche der Kunden an ein modernes und innovatives Kreditinstitut.



Unser Foto zeigt den Spatenstich mit (v.l.) Stephan Eisenbart, Vorstandsvorsitzender Horst Herrmann, Landrat Patrick Lauer, Architektin Lisa Gross, Vorstandsmitglied Udo Jost, Ortsvorsteher Albert Steinmetz, Bürgermeister Peter Lehnert und weiteren Gästen.